

22. Jatz san hålt schu wieda mir Unklöpfla da

(Anklöpfellied)

The musical score is written on three staves in 6/8 time. The first staff contains the first line of the melody with lyrics: '1. Jatz san hålt schu wie-da mir Un - klöpf - la då, mir håmbt a nuis Lia - dl dös'. The second staff continues the melody with lyrics: 'hui - ri - ge Jåhr. Mir kem - man von Aus - land då ei - ni ins Tål, båld'. The third staff concludes the melody with lyrics: 'Weih - nach - ten kem - man, fåst går ål - le Jåhr.' The melody features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords and rests.

2. Die Bauern, die håmbt jatz a gånz guete Zeit,
Banknotn in d'Brieftäsch, des måcht eahna Freid!
Åbr d'Steuer, d'Maschinen sand nix za daleidn,
! : ums Bauasein war hålt da Teifì nit z'neidn ! :!
3. Vo d'Weibaleit, Dirnan und Knecht müaß ma sågn,
san öppa dabei, de toant nix åls wia klågn.
Daß d'Weihnåchtn kimp, des soll ålle do gfrein ;
! : a grantiga Kopf is jå går nit z'daleidn ! :!
4. Jatz klaubm ma do ünsare Brockn glei zsåmm
und pfiatn uns ålle in Heilign Gottsnåm.
Jatz roas ma elei ummi ins nächste Wirtshaus
! : und ruafn voll Freidn die Klöpflnåcht aus! :!

Aus dem Brixental/Tirol

Quelle: Karl Horak, Das Liedgut der mittwinterlichen Umzugsbräuche in Tirol, Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes. Bd. 18, Wien 1969, S. 35